

	<p>Objekt: Werbelöschblatt 'Kalisalte - gute Ernten'</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Flachware aus Papier (u.ä.)</p> <p>Inventarnummer: 00308</p>
--	---

Beschreibung

Das Löschblatt als Werbeträger besteht aus einem grauen, schwarz bedruckten Kartonbogen auf dem rückseitig ein rötliches Löschpapier aufkaschiert ist. Es stammt aus der Belegexemplar-Sammlung des Deutschen Kalisyndikats und wurde vermutlich 1929 in einer Auflage von 500.000 Stück an die landwirtschaftlichen Beratungsstellen des Syndikats ausgegeben. Zielgruppe waren offensichtlich die Landwirte im deutschsprachigen Raum: Das Motiv zeigt in einem holzschnittartigem Druck eine schräg ins Bild hineinlaufende Ziegelwand mit einem großen Plakat im Vordergrund. Vor dem Plakat steht ein Mann, der mit Hut, weißem Hemd mit hochgekrepelten Ärmeln, Veste und Schürze als Landwirt gekennzeichnet ist. Sein struppiger Hund mit spitzen Ohren springt an seinem Herrchen hoch und blickt den Betrachter direkt an. Nicht so der Bauer - er hat den Blick fest auf das Plakat gerichtet und studiert seinen Inhalt, nebenbei stopft er sich seine kleine Stockpfeife, die er in der Linken hält. Das Plakat ist auch für den Betrachter gut lesbar: Unter der Überschrift "Kalisalte gut Ernten" steht die Anweisung "Man gebe in Doppelzentnern je ha:". Darunter steht eine fünfspaltige Tabelle, im Kopf die unterschiedlichen Düngemittel (40er bzw. 50er-Kali-Düngesalz, Kainit 12-15% und Schwefelsaures Kali 48%). Im Zeilenkopf stehen sechs Kulturbezeichnungen (Getreide, Kartoffeln, Rüben, Wiese u. Weide, Futterpflanzen und Tabak und in der Tabelle geben Ziffern die Mengen der einzusetzenden Düngemittel an. Rechts unten im Plakat ist noch die Anmerkung "Stickstoff, Phosphorsäure u. Kalk nach Bedarf" zu lesen.

Das Motiv ist von einem Rahmen aus einer dicken und zwei dünnen Linien gerahmt und steht mittig auf dem Papier. Auf einer umlaufenden Freifläche ist unter dem Motiv aufgedruckt "Nähere Auskunft erteilt :". Hier konnte die jeweilige Beratungsstelle ihren Stempel eindringen. Entlang der Außenkante des Bogens kommt ein weiterer Rahmen mit Zickzack- und Punktklinien. Über dessen unteren Teil steht links Drucksignatur und rechts "Umseitig Löschblatt"

Grunddaten

Material/Technik:

Karton, Löschpapier, Druckfarbe (schwarz),
Stempelfarbe (violett) / gedruckt, kaschiert,
bestempelt, beschriftet

Maße:

Höhe: 24,5 cm, Breite: 20 cm, Seitenzahl: 1

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1928
	wer	Deutsches Kalisyndikat GmbH
	wo	Berlin

Schlagworte

- Kalidünger
- Kalidüngung
- Löschpapier
- Werbeartikel
- Werbeträger